

# **Erfahrungsbericht Erasmus Valencia 2012-2013**

## Vorbereitung

Nachdem ich mich für Valencia entschieden hatte und das Erasmus Stipendium akzeptiert wurde, erhielt ich sämtliche Unterlagen die für das Auslandsjahr benötigt werden. Wichtig dabei ist unter anderem das Learning Agreement, auf welchem man seine angestrebten Kurse eintragen und auf der Partneruniversität bestätigen lassen kann. Die Einschreibung und die Belegung der Kurse funktionierte problemlos und die Universität in Valencia war dabei sehr hilfsbereit.

## Unterbringung

Grundsätzlich ist es möglich schon von Deutschland aus nach geeigneten Wohnungsangeboten zu suchen, ich bin jedoch für eine Woche in ein Hostel gegangen und habe mir vor Ort dann verschiedene Wohngemeinschaften angeschaut. Die Auswahl ist groß und man findet in jeder Preisklasse etwas. Das schöne ist dass viele Wohngemeinschaften auch aus anderen Erasmus Studenten bestehen, wodurch man neben Spaniern auch sehr viel Kontakt zu anderen europäischen Studenten z.B. aus Frankreich oder England bekommt. Ich würde darauf achten, nicht unbedingt mit deutschen Studenten zusammen zuziehen, sondern am besten in eine spanisch sprechende Wg, um seine Spanischkenntnisse zu verbessern. Meine Wg bestand aus einem Kolumbianer, einem Italiener und einer Holländerin, wir waren also eine multikulturelle Truppe. Die Mietpreise sind ähnlich wie in Deutschland, vielleicht insgesamt etwas günstiger. Meine Wohnung befand sich in der Nähe der großen Straße Blasco Ibanez, in welcher viele Studenten wohnen und die auch unmittelbar neben den Universitäten Tarongers und Politecnica liegt.

## Studium

Als Sportstudent war ich nicht an den Universitäten direkt in Valencia, sondern in Torrent, einem kleinem Vorort der etwas außerhalb liegt und mit der Metro problemlos in 25 min zu erreichen ist. Die Universität Catolica de Valencia in Torrent ist eine neu gebaute und sehr moderne Universität, welche perfekt ausgestattet ist.

Für mich als Erasmus Student war es möglich, neben den Kursen des Learning Agreements auch andere Kurse zu besuchen und mich nach ein bis zwei Wochen zu entscheiden, welche Kurse ich gerne besuchen würde. Die Universität bietet ein breites Spektrum an Sportkursen an, welche durch Aktivitäten wie z.B. Surfen oder Kanufahren ergänzt werden. Neben der Praxis in den einzelnen Sportarten hatte ich auch Theorieveranstaltungen, welche alle auf Spanisch stattfanden. Die Professoren waren sehr freundlich und hilfsbereit gegenüber den Erasmus Studenten und es machte Spaß mit den spanischen Studenten zusammenzuarbeiten. Die Universität bot darüber hinaus in beiden Semestern einen Spanischkurs für ausländische Studenten an, um die Integrität zu fördern und uns einen leichteren Einstieg in das spanische Studentenleben zu ermöglichen.

### Freizeit

Valencia bietet sehr viele interessante Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung. Im Sommer ist der kilometerweite Sandstrand ein absolutes Muss, an welchem man entspannen oder auch Beachvolleyball oder Beachsoccer spielen kann. Da es von Mai bis September sehr heiß werden kann, bietet der Strand und das Meer eine willkommene Abkühlung. Ein weiteres Highlight ist auf jeden Fall „Ciudad de las Artes“, eine futuristische Architektur verschiedener Gebäude, welche man unbedingt gesehen haben muss. Dort finden auch viele Events wie z.B. die Tennis Open oder auch Konzerte statt. Die Diskothek Mya / Umbracle befindet sich ebenfalls in der „Ciudad de las Artes“ und bietet eine tolle Atmosphäre wenn man abends ausgehen möchte. Das Nachtleben in Valencia lässt ohnehin keine Wünsche offen. Neben unzähligen Bars gibt sehr viele Clubs oder Diskos, wie z.B. Las Animas, High Cube oder Aquarela, welche sich unmittelbar am Strand befinden und alle über ein tolles Ambiente verfügen und in denen man unter freiem Himmel feiern kann. Doch auch in der Stadt oder im Altstadtviertel El Carmen gibt es schöne Bars und Clubs, welche zum Essengehen oder zum Tanzen einladen. In Valencia ist eigentlich jeden Tag eine Menge los auf den Straßen, die Spanier gehen gerne Abends essen oder treffen sich gemeinsam zum gemütlichen Beisammensein in Cafes oder Restaurants. Mich persönlich haben die Geselligkeit und die Gastfreundschaft der Spanier sehr beeindruckt! Es ist allerdings sehr wichtig dass man zumindest Grundkenntnisse der spanischen Sprache besitzt, ansonsten werden Unterhaltungen sehr schwierig. Viele Spanier können kein bzw. nur begrenzt English oder andere Sprachen, man wird

also quasi gezwungen spanisch zu lernen. Neben dem Spanischkurs an der Uni habe ich noch einen privaten Kurs belegt, um mein sprachliches Ausdrucksvermögen weiter zu verbessern. In der ganzen Stadt werden viele Spanischkurse angeboten, welche oft auch von Erasmus Student belegt werden. Auf diese Weise lernt man in sehr kurzer Zeit viel verschiedene Leute kennen, sei es über Sprachkurse, die Universität oder über das Erasmus Programm. In Valencia gibt es zwei Veranstalter von Events für die Erasmus Studenten, zum einen Happy Erasmus und zum anderen Erasmus Life. Diese Organisationen bieten unterschiedliche Ausflüge oder Specials an, wie z. B vergünstigte Eintritte in Clubs oder Reisen nach Andalusien oder Ibiza. Es wird darüber hinaus auch Hilfe bei Fragen der Unterkunft oder dem Leben in Valencia generell angeboten. Eine Anmeldung ist kostenlos und daher sehr zu empfehlen. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der „Placa del la Virgen“ und der „Placa del Ajuntamento“, wo man entspannt einen Café trinken oder Tapas essen kann. Die Preise für Bars oder Restaurantbesuche sind deutlich geringer als in Deutschland, oft bekommt man z. B mittags ein Angebot von 3 Gängen inklusive Getränke für circa 10 €. In der Nähe des „Placa del Ajuntamento“ befindet sich auch der Mercado Central, ein riesengroßer Markt für regionale Spezialitäten wie Paella oder Fisch, aber auch Fleisch oder Obst und Gemüse. Der Mercado Central ist absolut sehenswert und bis auf Sonntags jeden Tag bis 14 Uhr geöffnet! Valencia bietet neben den kulinarischen Highlights auch jede Menge sportliche Aktivitäten! Inmitten der Stadt verläuft die Turia, ein altes trockengelegtes Flussbett in welchem ein wunderschöner Park errichtet wurde. Dieser eignet sich hervorragend zum Joggen oder Fahrradfahren oder auch zum Grillen und relaxen. Ein Besuch des Fussballclubs von Valencia im Stadion Mestalla ist ebenfalls immer ein tolles Ereignis. Desweiteren gibt es das Oceanographico, ein großes Aquarium direkt bei Ciudad de las Artes; oder den Bioparc, ein wunderschöner Zoo welcher viele exotische Tiere beheimatet. In Valencia wird also immer jede Menge an Unterhaltung oder Action geboten, mir war es im gesamten Erasmus Jahr nie wirklich langweilig.

### Fazit

Mein Fazit über das Erasmus Jahr in Valencia fällt sehr positiv aus. Es war eine wirklich tolle Erfahrung in vielen Bereichen. Das kulturelle Leben und die spanische Lebensart waren sehr interessant und ich habe viele Freunde kennengelernt. Ich muss ganz ehrlich sagen dass es eigentlich kein richtig schlechtes Ereignis gab.

Natürlich gibt es manche Dinge die in Valencia oder generell in Spanien anders ablaufen als in Deutschland. Das Leben dort ist weniger hektisch und sehr viel entspannter. So darf man sich nicht aufregen wenn man mal länger auf einen spanischen Freund oder den Bus wartet. Ein Highlight in diesem Jahr waren auf jeden Fall die Fallas, also das valencianische Frühlingsfest, bei dem in der ganzen Stadt meterhohe Skulpturen aufgebaut werden. Die Fallas dauern 2 Wochen an und in dieser Zeit wird jeden Tag getanzt und gefeiert. Zum Abschluss gibt es ein großes Feuerwerk und die Skulpturen werden verbrannt. Dieses Spektakel war wirklich sehenswert und ist unvergleichlich. Ich werde immer wieder gerne nach Valencia zurückkehren und denke an eine wundervolle Erasmus Zeit zurück!

